

Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024

3.3 Tobelwelt Sitter (SG): Landschaften vor der Haustüre gemeinsam gestalten



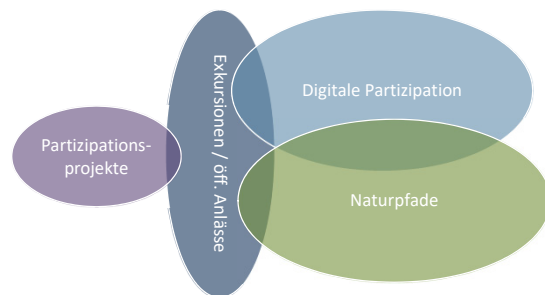
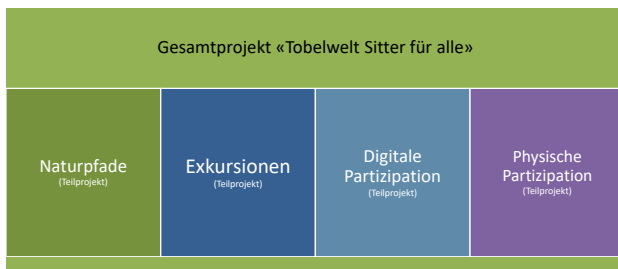
Das Projekt

Naherholungsgebiete wie die «Tobelwelt Sitter» in der Nähe von St. Gallen gewinnen in dicht besiedelten Agglomerationen an Bedeutung. Das Bedürfnis der Menschen für kleine Auszeiten in attraktiven Aussenräumen vor der Haustüre ist stark gestiegen. Mit Beteiligungsverfahren und gezielter Sensibilisierung will dieses Modellvorhaben die Wertschätzung für naturnahe Landschaften steigern und die gemeinsame Verantwortung für diese Räume fördern

Partizipatives Vorgehen

Der innovative Charakter dieses Projekts zeigt sich in der Verbindung des partizipativen Vorgehens (beschränkte Anzahl) mit der Sensibilisierung der breiteren Öffentlichkeit: So soll ein kleiner engagierter Kreis eine breite Bewegung auslösen mit öffentlichen Anlässen, elektronischen Medien und digitalen Plattformen (z.B. Naturpfad-App). So können hier – zusammen mit dem Schlussbericht (mit Erfolgsfaktoren für partizipative Landschaftsgestaltung) – wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die auch für andere Projekte von Interesse sind.

Unterschiedliche Ansätze im Zusammenspiel



Die Partner

- PUSCH Praktischer Umweltschutz, Zürich
- Regio Appenzell AR - St. Gallen – Bodensee, St. Gallen
- Stadt St. Gallen
- Gemeinde Wittenbach
- Amt für Natur, Jagd und Fischerei Kanton St. Gallen
- Amt für Gesundheitsvorsorge Kanton St. Gallen

Projektträger: PUSCH Praktischer Umweltschutz, Nadine Siegle, Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich, www.pusch.ch

Dieses Projekt wird vom Bund unterstützt:

